

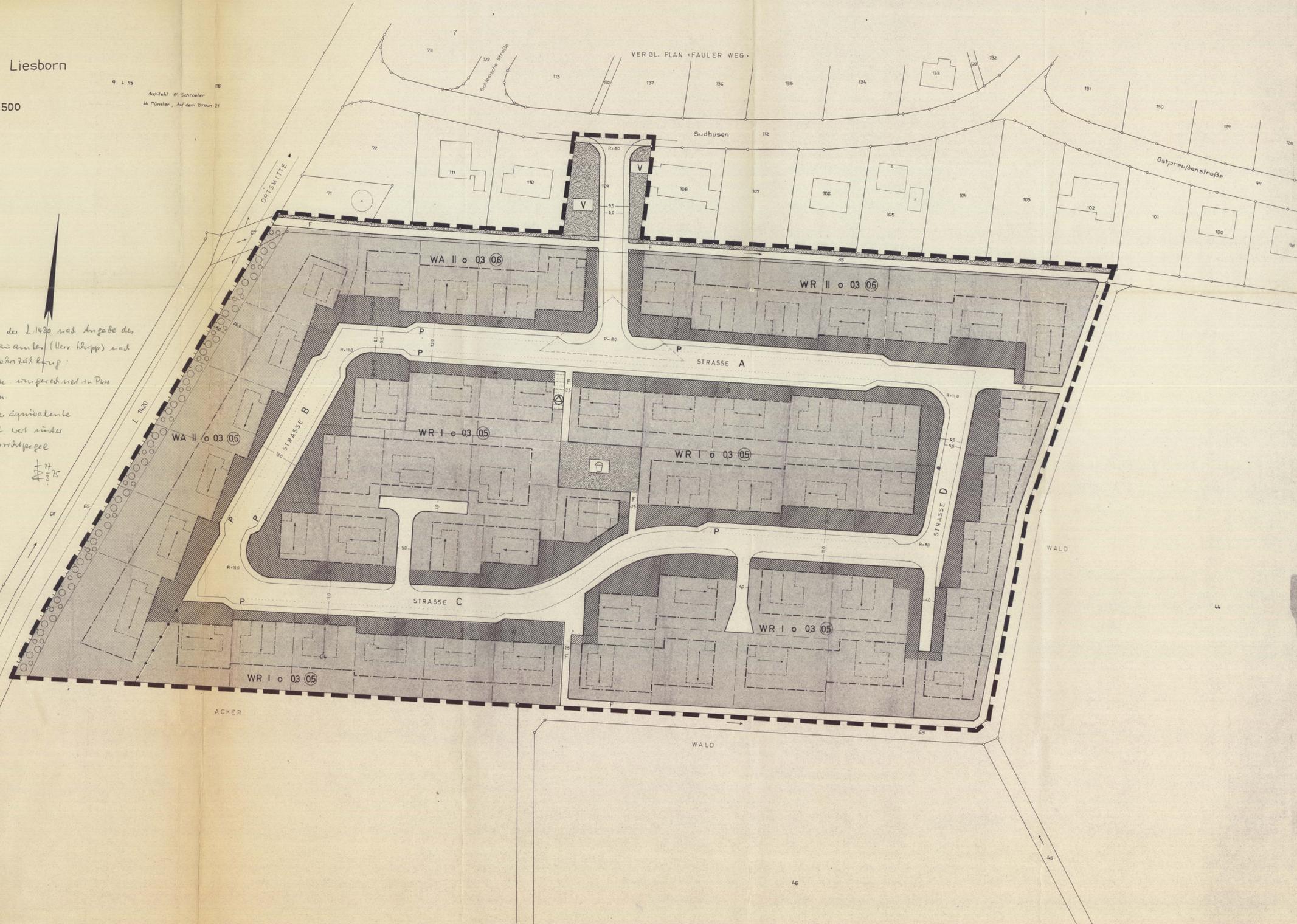
B E B A U U N G S P L A N L I E S B O R N P L A N N R. 16

T E I L P L A N < E I C K E N P H A H L > N r. 16 M. 1 : 5 0 0

Gemarkung Liesborn
Flur 11
Maßstab 1:500

9.4.79
Architekt W. Schroeter
14 Hüneler, Auf dem Dröben 21

Verkehrsbelastung des L 142b nach Angabe des Landratsamtes (Her. Bripp) nach der letzten Verkehrszählung:
805 Kfz / 24 Std. im Durchschnitt im Jahr
864 Pkw / 24 Std.
Damit bleibt die äquivalente Lärmschutzwand vorwärts dem Planungsschuttpapier



Die Abwägungsgründlagen sind:
Der § 4 der Gemeindeordnung für das Land NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1969 (GV. Nr. 1, 556 / 500, Nr. 2022) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.1973 (GV. Nr. 5, 562 / 500, Nr. 2023), die §§ 2 bis 9 und 10 des BauGB vom 23.6.1960 (BGBl. I, S. 341) mit § 2 der 1. Verordnung zur Durchführung des BauGB vom 24.11.1960 in der Fassung der 2. Verordnung zur Änderung der 1. Bauordnung zur Durchführung des BauGB vom 21.1.1970, die Bestimmungen der Bauordnungsverordnung vom 26.8.1962 in der Fassung vom 16.11.1968 und der § 103 der Bauordnung NW vom 20.4.1962 in der Fassung vom 27.1.1970.

- LEGENDE**
- a) BESTAND
 - 107 Gebäude
 - 105 Flurstücksgrenze
 - 105 Flurstücknummer
 - b) FESTLEGEN DES BEBAUUNGSRAUMS
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
 - Baugrenze
 - Überbaubare Grundstücksfläche. Das zulässige Maß der baulichen Nutzung wird durch die Grundflächenzahl bestimmt, soweit es nicht durch die festgesetzte überbaubare Grundstücksfläche eingeschränkt wird.
 - WR Allgemeines Wohngebiet. Ausnahmen gemäß § 3 (3) BauVO sind zulässig. Allgemeine Wohngebiet. Ausnahmen gemäß § 4 (3) BauVO sind zulässig.
 - WA Zahl der Vollgeschosse, Höchstgrenze
 - I II Offene Bauweise
 - O Grundflächenzahl
 - 03 Geschossflächenzahl
 - 05 Straßenbegrenzungslinie
 - Sichtdreieck. Innerhalb der Sichtdreiecke sind Sichtbehinderungen über 0,70 m Höhe, gemessen ab Straßenkante, unzulässig.
 - P Parkstreifen
 - F Fußweg
 - Zu- und Ausfahrtverbot
 - Grünflächen
 - Kinderspielfeld
 - Flächen mit Bindung für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (gem. § 9 (15) BauGB)
 - V Straßenbegleitgrün
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Hauptfahrtichtung
 - Fläche für Umformstation
 - c) GESTALTUNGS FESTSETZUNGEN
 - 1) Alle eingeschossigen Bauten sind mit einer Dachneigung von 30 bis 40° auszuführen.
 - 2) Alle zweigeschossigen Bauten sind mit einer Dachneigung von 25 bis 30° zu errichten.
 - 3) Freistehende Giebel sind flach zu decken. Dächer können Ausnahmeweise aufgegeben werden. Giebelhöhen sind auf 10 m zu begrenzen.
 - 4) Die Außenflächen in Sichtbeton, Bruchsteinen, Schiefer, Holz oder Putz.
 - 5) Innerhalb der Vorgärten sind Einfriedigungen aller Art unzulässig.
 - 6) Die angegebene Hauptfahrtichtung ist zwingend.
 - d) NACHRICHTLICH
 - Vorgesehene Hausstellung
 - Vorgeschlagene Grundstücksteilung
 - Vorgartenfläche

- Für Baugrenzen und andere Begrenzungslinien, die zahlenmäßig nicht festgelegt sind, ist die zeichnerische Darstellung des Planes maßgebend.

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des angelegten Zustandes richtig und die städtebauliche Planung durchführbar ist. **15. Jan. 1979**
Krele Werandorf
Krele Werandorf
Krele Werandorf
Krele Werandorf
Krele Werandorf

Für die städtebauliche Planung:
Hüneler / W., den 21. Juni 1974
VERBODEN SCHRÖTER ARCHIT.

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) BauGB durch Beschluß des Rates vom **22. Okt. 1974** aufgestellt worden. Liesborn, den **22. Okt. 1974**

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) BauGB der Zeit vom **1. Nov. 1974** bis **1. Dez. 1974** öffentlich ausliegen. Die Offenlegung wurde am **3. Okt. 1974** bekanntgemacht. Liesborn, den **3. Okt. 1974**

Auf Grund des § 10 BauGB vom 23.6.1960 (BGBl. I, S. 341) und des § 10 Abs. 1, 2 BauGB vom 25.11.1960 (GV. Nr. 5, 533) in der Fassung vom 21.1.1970 (GV. Nr. 4, 299) in Verbindung mit § 2 (1) BauGB hat die Gemeinde Liesborn diesen Plan am **1. Dez. 1974** als Satzung beschlossen. Liesborn, den **1. Dez. 1974**

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BauGB mit Verfügung vom **8.4.1975** genehmigt worden. Hüneler / W., den **8.4.1975**, 34.4.1-6205
Regierungspräsident im Auftrage

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten wurde mit und Zeit der Auslegung ist gemäß § 12 BauGB am ... erfolgt. Liesborn, den ...

Antidirektor